



«Vater, vergib mir...»

*Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir denen vergeben haben,
die an uns schuldig wurden.*

Jesus in Matthäus 6,12



Jesus hatte keine Vergebung nötig. Aber er vergibt Menschen. Und damit provozierte er. Das stört manche, besonders die Frommen. Doch davon lässt er sich nicht beirren. Er bringt sogar seinen Schülern bei: «Bittet Gott für euch persönlich um Vergebung. Und vergebt auch. Nicht euch selbst,

sondern den Anderen.»

Wenn Jesus unser Vorbild ist, dann dürfen wir das nicht verschweigen. Jesus hat nicht nur die Beziehung zwischen uns Menschen im Blick. Es geht ihm auch nicht nur darum, dass wir uns besser verhalten. Er interessiert sich vor allem auch für unsere Beziehung zu Gott.

Wann haben wir das letzte Mal Gott um Vergebung gebeten? Nicht nur pauschal, sondern ganz konkret und persönlich? Haben wir das überhaupt nötig?

Ich schon. Für mich ist die Bitte um Vergebung immer etwas besonders Schönes. Es ist gut, zu wissen, dass Gott gerne vergibt. Vergebung macht mich nicht klein, sondern rein, frei und reich, sie macht meine Schuld und meine Fehler nicht ungeschehen. Aber sie sind für mich keine Last mehr. Sie verhindern nicht mehr meine Beziehung zu Gott. Ich kann auch anders mit den Folgen meiner Schuld und der Schuld anderer umgehen. Ich habe selbst Liebe und Barmherzigkeit erlebt. Das kann ich weitergeben.

Daniel Vassen

Vergebung verändert

Kürzlich habe ich an einem anderen Auto einen Schaden verursacht. Glücklicherweise waren wir und die Halterin gut versichert. Neben dem Selbstbehalt kamen keine weiteren Kosten auf uns zu. Ich habe gemerkt, wie gut es ist, versichert zu sein, und war froh, dass ich meine «materiellen Schulden» so einfach begleichen konnte.

Materielle Schulden kann man abtragen, einen Schaden wiedergutmachen, im schlimmsten Fall abstottern oder einen Gegenstand auch ersetzen. Aber wie ist das mit unseren Beziehungen? Da liegen die Dinge doch meist etwas anders. Jeder von uns weiss, dass es in Beziehungen zwischen Menschen nicht nur zu Kratzern, sondern zu tiefen Wunden und Verletzungen kommen kann. Vielleicht bekommt man nochmals eine zweite oder vielleicht auch eine dritte Chance. Aber wir wissen, dass so etwas nicht spurlos an uns vorübergeht. Taten können nicht ungeschehen gemacht werden und Worte, die ausgesprochen wurden, haben ihre Macht entfaltet.

Manchmal habe ich den Eindruck, dass auch wir Christen Sünde und Vergebung eher dem materiellen Bereich zuordnen: Da wird etwas abgetragen und bereinigt, es findet eine Form von Verständigung oder sogar Wiedergutmachung statt. Aber wenn ich Jesus zuhöre, dann klingt das völlig anders. Ihm geht es doch eher um unsere Beziehung zu Gott und nicht um unseren «himmlischen Kontostand» oder einen «einfachen» Handel.

Jesus spricht ja nicht nur einfach von einem «lieben Gott», sondern von einem himmlischen Vater, der uns liebt. Immer wieder wird deutlich, dass Jesus nicht als

antiker Vorläufer des «Knigge» unterwegs war und die Menschen zu guten Manieren und freundlichem Umgangston erziehen wollte. Sondern er lud sie ein, die Beziehung und Gemeinschaft mit Gott, dem liebenden Vater, zu suchen.

Natürlich ist es Jesus nicht gleichgültig, wie Menschen leben. Aber nicht, weil er ein pädagogisches, politisches oder revolutionäres Ziel verfolgt. Sondern weil er weiss, wie sehr unsere Trennung von Gott und unsere Gleichgültigkeit Gott gegenüber unser Leben zerstören.

Und so ist es gerade die Begegnung mit einem lebendigen und liebenden Gott, die Worte und Taten Jesu, die verhindern, dass eine Ehebrecherin hingerichtet wird. Die einer Frau, die auf eine lange Geschichte von kaputten Beziehungen zurückschaute, wieder Mut schenken und zum Glauben brachten. Die es ermöglichen, dass ein Finanzbetrüger seine Schulden begleicht und seinen Lebensstil verändert. Das beobachte ich bis heute.

Vergebung verändert. Zunächst meine Beziehung zu Gott, dann mein Bild und mein Denken von mir und auch meine Beziehung zu anderen Menschen. Wann werden wir das nächste Mal Gott um Vergebung bitten und uns von ihm beschenken lassen?

Daniel Vassen

daniel.vassen@feg-hoefe.org

angedacht



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.ref-kirche-hoeefe.ch

Pfarrer/in Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfarrer Rolf Jost
Telefon 043 888 01 19
pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 416 03 33
ref-kirche-hoeefe@ekh.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Amtswoche 9. bis 15. November
Pfarrer Klaus Henning Müller

Beerdigungen und Notfälle
Telefon 055 416 03 31

Gottesdienste

Sonntag, 10. November

10:00 *Gottesdienst mit Taufe*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: Gott rettet nicht nur
Daniel, sondern schenkt uns allen
Zukunft – Text: Dan 6
Pfarrer Klaus Henning Müller
Taufe von Victoria Melinda Fell,
Wollerau, Fiona Octavia Schleiss,
Freienbach, Melina Augsburgsberger,
Altendorf.

Dienstag, 12. November

10:15 *Gottesdienst*
im Alterszentrum Pfarrmatte in
Freienbach
Pfarrer Klaus Henning Müller

Mittwoch, 13. November

10:15 *Gottesdienst*
im Alterszentrum am Etzel in
Feusisberg – Pfarrer Rolf Jost

Donnerstag, 14. November

10:15 *Gottesdienst*
im Alterszentrum Turm-Matt in
Wollerau – Pfarrer Rolf Jost
19:30 *ökumenisches Abendgebet*
in der Schlosskapelle Pfäffikon
Pfarrer Klaus Henning Müller und
Team

Freitag, 15. November

19:30 *Jugendkirchengottesdienst mit*
Konfirmanden der Gruppe 2
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Pfarrer Klaus Henning Müller

Kinder / Jugend

Sonntag, 10. November

09:30 *BaSKi – die Kinderkirche für*
Kinder der 1. bis 4. Primarschule
Thema «Lichtträger» / Unterkerche



Erwachsene

Samstag und Sonntag, 9./10. November

19:00 / 17:00 *Chor-Konzert*
«A DUE CORI»
in der Ref. Kirche Siebnen
Mit dem Vokalensemble und
Projektchor Höfe und Kirchenmusiker
Alexander Seidel sowie dem
Ref. Kirchenchor March und
Andrea Strahlberger, Dirigentin.

Mittwoch, 13. November

20:15 *Gesprächskreis*
Anmeldung und Infos: Therese
Wihler, Gemeindepädagogin,
katechetin@ekh.ch oder 055 416 03 37

Donnerstag, 14. November

19:30 *Chile mitte im Labe, Vortrags-*
abend: «Papst Franziskus – Ein
Mann seines Wortes»
Filmabend mit Diskussion
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Im Zentrum dieses Portraits stehen
die Gedanken des Papstes, alle ihm
wichtigen Themen, aktuelle Fragen
zu globalen Herausforderungen und
sein Reformbestreben innerhalb der
Kirche. Wir diskutieren über Inhalt,
Botschaft und Darstellung.
Anschliessend Apéro.

Senioren

Dienstag, 12. November

12:00 «Gfreuts Ässe»
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Anmeldung an Doris Kümin,
Tel. 055 416 03 36, bis spätestens
Freitagvormittag vor dem Anlass.
14:00 «E gstöörte Klassezämekunft»
Lustspiel von Marlene Herzog
im Gemeinschaftszentrum Freienbach
Anmelden bis heute Freitag an
Doris Kümin, Tel. 055 416 03 36
oder doris.kuemin@ekh.ch.

Donnerstag, 14. November

14:00 «Pilates Care»
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 17. November

10:00 *Gospel-Gottesdienst*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Rolf Jost; anschl. Apéro

Kinder / Jugend

Samstag, 16. November

14:00 *5liber-Club – Bogenschiessen*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon,
Jugendraum – für Schülerinnen und
Schüler der 5. und 6. Klasse
Mitnehmen: Fr. 10.– und Regen-
jacke. Transport nach Hause
zwischen 20:45 und 21:15 Uhr.
Anmelden bis 14. November:
055 416 03 37, katechetin@ekh.ch



Erwachsene

Freitag, 22. November

19:00 Probenbeginn Kantatenwochenende
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Aufführung im punkt7-Kantatengot-
tesdienst am Sonntag, 24. November.
Kirchenmusiker Alexander Seidel.
Weitere Proben finden Sie auf
www.projektchor-hoeefe.ch.



Sonntag, 17. November 2019, 10.00 Uhr
Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Gospel-Gottesdienst

mit Pfarrer Rolf Jost und dem Gospelchor
Glarner Inspirational Singers

anschliessend Apéro

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Pfarradministrator: Pater Jacek Kubica
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Freitag, 8. November

17:00 Rübäliechtli- und Lichterumzug
zum Martinstag

Samstag, 9. November

18:30 Beichtgelegenheit
19:00 hl. Messe
1. Jahrzeit für Pius Marty-Theiler,
Dorfstrasse 55. Jahrzeit für Carl
und Elisabeth Bachmann-Schön,
Brandstrasse 8.

Sonntag, 10. November

32. Sonntag im Jahreskreis
09:30 hl. Messe für die verstorbenen Mit-
glieder des Samaritervers
Dreissigster für Marie Fuchs-
Fässler, Stuckstrasse 4. Jahrzeit für
Bernardin Steiner-Steiner, Rohnen.
11:15 Taufe von René Tschümperlin, Sohn
von Markus und Nicole Tschümper-
lin-Pfyl, Rohnenstrasse 32
17:00 Rosenkranzgebet für unsere
Verstorbenen

Dienstag, 12. November

Hl. Josaphat, Bischof und Märtyrer
08:30 Rosenkranzgebet für unsere
Verstorbenen
09:00 hl. Messe

Mittwoch, 13. November

10:15 Gottesdienst im Alterszentrum am
Etzel mit dem ref. Pfarrer Rolf Jost

Freitag, 15. November

Hl. Albert der Grosse, Bischof
17:45 Abfahrt mit Car (bei der Kirche)
zum Friedensgebet beim Bruder
Klaus im Ranft

Samstag, 16. November

Hl. Margareta, Königin von Schottland
19:00 hl. Messe
1. Jahrzeit für Dolores Föllmi-
Piovani, Dorfstrasse 55.
Jahrzeit für Karl Johann Bürgi,
First, Feusisberg.

Sonntag, 17. November

33. Sonntag im Jahreskreis
09:30 hl. Messe
Jahrzeit für Alfred und Ida Litschi-
Koller, Dorfstrasse 55.
11:00 hl. Messe im Alterszentrum am
Etzel mit P. Jacek Kubica
12:00 Taufe von Lars-Benedikt Inderbitzin,
Sohn von Andreas und Jacqueline
Inderbitzin-Kempff, Pfäffikon,
Birchweidstrasse 51
17:00 Rosenkranzgebet für unsere
Verstorbenen

Opfer

9./10. November: Kollekte für den Solida-
ritätsfonds für arme Familien
16./17. November: Kollekte für die Kinder-
hilfe «Emmaus»

Gedanken zum 32. Sonntag im Jahreskreis

«In jener Zeit kamen einige Sadduzäer,
die die Auferstehung leugnen, zu Jesus...»



Zu diesem Thema spricht Jesus ganz klar.
Es gibt die Auferstehung der Toten. Wir
werden nach dem Tod auferstehen, wie
Jesus auferstanden ist. Darüber hat Jesus
viele Male gesprochen. Er sagt: «Ich bin die
Auferstehung und das Leben. Wer an mich
glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und
jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf
ewig nicht sterben» (Joh 11, 25–26). An
einer anderen Stelle sagte Jesus: «Es ist der
Wille meines Vaters, dass alle, die den Sohn
sehen und an ihn glauben, das ewige Leben
haben und dass ich sie auferwecke am letz-
ten Tag» (Joh 6, 39). Als Jesus die heilige
Eucharistie voraussagte, sagte er: «Ich bin
das lebendige Brot, das vom Himmel herab-
gekommen ist. Wer von diesem Brot isst,
wird in Ewigkeit leben. Das Brot, das ich
geben werde, ist mein Fleisch...» (Joh 6, 51).
Er sagte auch: «Im Hause meines Vaters
sind viele Wohnungen... Ich gehe, um einen
Platz für euch vorzubereiten» (Joh 14, 2).

Zu dem gekreuzigten Verbrecher sagte
Jesus: «Heute noch wirst du mit mir im
Paradiese sein» (Lk 23, 43).

In unserem Glauben geht es schlussendlich
darum, eines Tages mit Jesus in seinem
Reich zu sein.

Rübäliechtliumzug

Freitag, 8. November

Treffpunkt: 17:30 Uhr in der Pfarrkirche
Nach einer kurzen St.-Martins-Feier in der
Pfarrkirche starten wir mit dem Umzug
zum Alterszentrum am Etzel. Im Anschluss
sind alle sehr herzlich zu einem warmen
Umtrunk vor dem Pfarreizentrum einge-
laden.

Wir freuen uns auf viele Kinder und
Erwachsene mit ihren Rübäliechtli.



Friedensgebet beim hl. Bruder Klaus

Freitag, 15. November, Friedensgebet der
Pfarreien Feusisberg-Schindellegi-Wollerau
im Flüeli-Ranft. Auch in unserer aktuellen
Zeit sind Friede und Freiheit immer wieder
bedroht. Wir beten alle gemeinsam für
diese Anliegen an der Heimstätte des
hl. Bruder Klaus. Zeiten für Feusisberg:
Abfahrt mit dem Car um 17:45 Uhr ab
Feusisberg Post. Um 20:00 Uhr Eucharis-
tiefeyer im Ranft. Anschliessend einfaches
Nachessen und geselliges Beisammensein,
Rückkehr gegen Mitternacht. Anmeldung
bitte bis Dienstag, 12. November, an das
Pfarramt Feusisberg, Tel. 044 784 04 63.

Kirchenopfer

3. Quartal 2019 (Juli – September)

Juli

07.	Kapelle «Oremus»	119.15
12.	Beerdigung von Giacomo Canzian, für Krebsliga	290.20
14.	Jubla	204.65
21.	Missionen MIVA	229.60
28.	St.-Justinus-Werk	202.60

August

04.	Kirche in Not	182.00
11.	Stiftung Pro Adelphos	108.30
15.	Aufgaben der Seelsorge	226.50
17./18.	Bischofskonferenz	203.50
24./25.	Caritas	129.55

September

31.08./01.	Aufgaben des Bistums	165.50
07./08.	für arme Bauern in Indien (Kolping)	129.40
15.	Inländische Mission	230.40
21./22.	Caritas: für die Opfer der Waldbrände im Amazonas	268.10
27.	Beerdigung von Lina Marty- Theiler, für die Stiftung «Tischlein deck dich»	206.20
28./29.	Stiftung «Ja zum Leben»	197.90

Vielen herzlichen Dank allen Spenderin-
nen und Spendern für Eure materielle
Unterstützung und vergelts Gott.

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Seelsorger:
Hermann Bruhin, Pfarradministrator
Telefon 055 462 17 66
hermann.bruhin@bluewin.ch

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste

Samstag, 9. November

17:30 Messfeier in Wilen mit Taufe von Anaïs Guillon

Sonntag, 10. November

32. Sonntag im Jahreskreis
09:15 Messfeier in Freienbach.
Stiftsjahrzeit für Marie-Luisa Thoma-Venzin, Freienbach.
Nach dem Gottesdienst «Chilekafi» im Gemeinschaftszentrum Freienbach.
11:00 Messfeier in Bäch
11:30 Taufe von Corinne Keller in Wilen

Montag, 11. November

14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 13. November

18:30 Messfeier in der Marienkapelle

Donnerstag, 14. November

14:30 Rosenkranz in der Marienkapelle
16:00 Messfeier in der Pfarrmatte

19:30 ökumenisches Abendgebet in der Schlosskapelle

Freitag, 15. November

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 16. November

15:00 Taufe von Svenja Gresch in Freienbach
17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 17. November

33. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Messfeier in Freienbach mit Taufversprechen der Erstkommunionkinder und Taufe des Erstkommunionkindes Marcella Barreca
Stiftsjahrzeit für Benedikt Kälin-Rohrer, Freienbach.
09:30 Messfeier in italienischer Sprache in Bäch
11:00 Messfeier in Bäch

Mitteilungen

Kollekte

Samstag/Sonntag, 9./10. November, nehmen wir die Kollekte für die *Fidei-Donum-Priester* auf. Die Fidei-Donum-Gemeinschaft besteht aus Weltpriestern, Diakonen und Laien mit bischöflicher Beauftragung, die für eine bestimmte Dauer die Seelsorge in einer Diözese und Pfarrei der sogenannten Dritten Welt übernehmen. Sie leben ihren Dienst unter völlig anderen Voraussetzungen als zu Hause und erfahren seitens ihres Gastlandes meist grösste Wertschätzung.

Wir empfehlen Ihnen diese Kollekte und danken herzlich für jede Spende.

Chilekafi



Wann: Sonntag, 10. November, nach dem Gottesdienst
Wo: im Gemeinschaftszentrum Freienbach
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Pfarrerratsteam Freienbach

Ein Sekundenzeiger – oder mehr

Wir lesen Zeitung, hören und sehen Kommentare. Nicht alles, was uns da begegnet, ist entscheidend wichtig. Vieles können wir gut ohne schlechtes Gewissen auf die Seite legen und vergessen. Es ist kurzlebig. «Die Zeitung ist der Sekundenzeiger der Geschichte.» Hat jemand genau daran gedacht, als dieser Satz auf einem Kalenderblatt geschrieben wurde? Könnte der Sekundenzeiger als Zeichen für unsere schnelllebige Zeit verstanden sein? Vieles, was für heute und eine ganz kurze Zeit aktuell ist, rückt nachher schnell in den Hintergrund und wird vergessen. Meint Geschichte im Gegensatz dazu die grossen Zusammenhänge, die Entwicklungen und deren Folgen, die sich über eine längere Zeit erstrecken? Die Geschichte wird und bleibt lebendig in den Lebensgeschichten der Menschen, die prägen, viel länger und nachhaltiger als Sekunden, als flüchtige Anlässe und Eindrücke. Vergessen wir nicht die Dankbarkeit für die kleinen Schritte der Geschichte, für die Sekunden, aber auch für die Menschen, die das Leben in grösseren Zusammenhängen prägen.

Hermann Bruhin



Einladung zum Senioren-Nachmittag

Im Auftrag der Pfarrei Freienbach lädt Sie die Arbeitsgruppe «Senioren-Nachmittage» der Frauengemeinschaft Freienbach – in Zusammenarbeit mit der Frauengemeinschaft Pfäffikon und der evang.-ref. Kirchgemeinde Höfe – herzlich zum

Kriminal-Lustspiel «E gschtöörti Klassezämekunft»

mit dem Seniorentheater Wädenswil ein. Nach der Aufführung wird ein kleiner Imbiss offeriert.

Datum: Dienstag, 12. November,
14:00 Uhr im Gemeinschaftszentrum Freienbach

Anmeldeschluss ist heute Freitag, der 8. November.

Anmeldungen bitte an Karin Köppli unter Telefon 043 810 45 40 / 076 316 86 74 oder per E-Mail: karin.koepfli@bluewin.ch.



Mütter-Väter-Beratung

Donnerstag, 14. November, 09:00–11:30 Uhr im Gemeinschaftszentrum Freienbach durch Helen Kuster.

Voranzeigen

Samstag, 23. November

09:15 Muki-Gottesdienst in Freienbach

Sonntag, 24. November

09:30 Messe zum Fest des hl. Konrad in Wilen, mit dem Kirchenchor Freienbach
Anschliessend an die Messe Kaffee und Gipfeli.

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
www.pfarreipfaeffikon.ch
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte: miva

Samstag, 9. November

11:00 Orgelmatinee
19:00 Sonntagsgottesdienst
1. Jahrzeit für Josef Braschler.
Stiftsjahrzeit für Rudolf und Anna
Walder-Hediger.

Sonntag, 10. November

32. Sonntag im Jahreskreis
10:30 Sonntagsgottesdienst / Familien-
gottesdienst
14:30 Gottesdienst, Kroaten-Mission
18:30 Espresso – der etwas andere
Gottesdienst
19:00 Rosenkranz

Dienstag, 12. November

09:00 Gottesdienst, anschl. Rosenkranz

Mittwoch, 13. November

16:00 Gottesdienst, Roswitha

Donnerstag, 14. November

19:30 ökum. Abendgebet, Schlosskapelle

Samstag, 16. November

16:00 Taufe von Svenja Amelie Gresch,
Pfarrkirche Freienbach
19:00 Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 17. November

33. Sonntag im Jahreskreis
10:30 Sonntagsgottesdienst
11:45 Taufe von Matteo Schatt
18:30 Espresso – der etwas andere
Gottesdienst
19:00 Rosenkranz

Gottesdienste – Hurden

Sonntag, 10. November

10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Dienstag, 12. November

10:00 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Sonntag, 17. November

10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Mitteilungen

Kollekte – miva

miva hat sich auf die Finanzierung und professionelle Beschaffung von geeigneten Transport- und Kommunikationsmitteln spezialisiert. Denn oftmals fehlt ein solches, um die Projekte auf effiziente Weise zu realisieren. Dafür braucht *miva Schweiz* auch Sie. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Orgelmatinee

In der ersten Orgelmatinee vom *Samstag, 9. November*, erklingt mit der Aufführung des «Stabat mater» von Giovanni Battista Pergolesi ein eindruckliches, im Ausdruck ergreifendes Werk eines jungen Komponisten. Pergolesi starb 1736 mit 26 Jahren, hatte als Opernkomponist aber bereits eine steile Karriere erlebt. Unsterblich wurde er durch die Vertonung des «Stabat mater», ein Werk, das bis heute zu den am häufigsten aufgeführten Werken geistlicher Kompositionen zählt. Der Text des «Stabat mater» ist ursprünglich ein mittelalterliches Gedicht, das die Mutter Jesu in ihrem Schmerz um den gekreuzigten Sohn besingt. Pergolesis Original ist für zwei Solostimmen, Streichquartett und Orgel geschrieben. In unserer Aufführung erklingt eine Bearbeitung für zwei Solostimmen und Orgel.

Büchermarkt am 17. November

Dazu brauchen wir Ihre Bücher, egal ob Kinderbücher, Sachbücher, Romane, Hörbücher usw.

Annahme:

Freitag, 15. November, 14:00–18:00 Uhr

Samstag, 16. November, 10:00–13:00 Uhr

Verkauf:

Sonntag, 17. November, 11:00–16:00 Uhr

Mit Kaffee- und Kuchenecke.

Dankbar sind wir für HelferInnen. Bitte melden unter 055 410 22 65 oder pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch.

Der Erlös geht vollumfänglich an unser Pfarrprojekt in Siebenbürgen.



Seniorenanlass – Theater Senioren Bühne Wädenswil

Wann: Dienstag, 12. November, 14:00 Uhr
Wo: Gemeinschaftszentrum Freienbach
Was: Unterhaltung im Pfarreizentrum Freienbach, ökumenisch

Kinoerlebnis am Mittwoch

Die Frauengemeinschaft Pfäffikon lädt am Mittwoch, 13. November, Frauen aus der Gemeinde und Umgebung zum herbstlichen Überraschungs-Kino-Event ein. Türöffnung ist um 18:30 Uhr und der Film startet pünktlich um 19:00 Uhr. Im Turmstübli, gegenüber der katholischen Kirche Pfäffikon, wird ein lustiger Film gezeigt, der ein bisschen Farbe in die dunklere Jahreszeit bringt. Ein kulinarisch-vielseitiges Apérobuffet begleitet das abendliche Film-erlebnis. Weitere Infos finden Sie auch unter www.fgpfaeffikon.ch. Wir freuen uns auf Sie!

Stricknachmittag

Donnerstag, 14. November, 13:30–16:00 Uhr
im Turmstübli. Nähere Auskunft erhalten Sie bei Ursula Schneider, Tel. 055 534 30 27.

Voranzeigen

Herbstmärt Pfäffikon

Dienstag, 19. November. Die Frauen der Gruppe «Seniorenachmittag» und der Frauengemeinschaft verwöhnen Sie wieder im Pfarreisaal mit Essen und Trinken!

St. Nikolaus kommt nach Pfäffikon und Hurden



Wenige Heilige sind so in das Volksbrauchtum eingegangen wie der hl. Nikolaus von Myra. Er lebte im 4. Jahrhundert und war Bischof von Myra. Diese Stadt liegt in der heutigen Türkei. Als Gestalt der christlichen Nächstenliebe zu Beginn der Adventszeit kann St. Nikolaus mit seinem Besuch auch bei uns bereits ein vorweihnächtliches Leuchten auslösen.

Besuchstage: Donnerstag, 5. Dezember, und Freitag, 6. Dezember, jeweils etwa 17:00 bis 20:15 Uhr

Anmeldung bis Donnerstag, 28. November, wenn möglich auf folgende E-Mail-Adresse: u.zihlmann@swissonline.ch oder telefonisch oder schriftlich im Pfarreisekretariat.

Ehejubiläum

Am Samstag, 14. Dezember, feiern wir wieder das Ehejubiläum mit allen, die in diesem Jahr 10, 15, 20, 25 usw. Jahre verheiratet sind. Wir freuen uns über jedes Paar, das mit uns feiert! *Einladung folgt.*



SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Jozef Kuzár, Pfarrer
Telefon 044 787 01 70
Joachim Cavicchini, Diakon
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: für die Aufgaben der
Bischofskonferenz

SAMSTAG, 9. November

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 10. November

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

10:25 Wollerau
Chinderfiir – zuerst in der Kirche,
dann im Pfarreisaal

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Gedächtnis für
Rita Peter-Keller
Stiftsjahrzeit für
Margrit Wehrle-Paolini
Fridolin und Verena Keller-
Holdener

11:30 Schindellegi
Taufe von
Raphael Kälin, Bueleggstrasse 6,
Feusisberg

DIENSTAG, 12. November

07:30 Schindellegi
Wortgottesdienst
für die Primarschule

DONNERSTAG, 14. November

08:30 Wollerau
Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau
Eucharistiefeier

FREITAG, 15. November

08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier
Elisabethengottesdienst
anschliessend Kaffee
im Forum St. Anna

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Jugendkollekte

SAMSTAG, 16. November

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Verena und Eduard Kümin-
Kümin
Rosa Christen-Kümin

SONNTAG, 17. November

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Gedächtnis für
Hedi und Albert Schuler-Ulrich
Stiftsjahrzeit für
Josef und Martha Kümin-
Portmann

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier

11:30 Schindellegi
Taufe von
Paula Trinkler, Höhenweg 49,
Schindellegi

Sonntagskollekte

Für die Aufgaben der Bischofskonferenz
Die 1971 gegründete Römisch-Katholische
Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ) ist
der Zusammenschluss der kantonalkirchli-

chen Organisationen in der Schweiz. Wichtigste Aufgabe der RKZ ist die (Mit-)Finanzierung überkantonaler, überdiözesaner und sprachregionaler kirchlicher Institutionen (Aus- und Weiterbildung, Fachstellen, Verbände etc.), dies in enger Zusammenarbeit mit der Schweizer Bischofskonferenz (SBK) und dem Fastenopfer (FO). Sitz des Vereins und des Generalsekretariates ist Zürich. Das Dekanat Ausserschwyz empfiehlt Ihnen diese Kollekte. Wir danken Ihnen für Ihre Spende.

Aus dem Leben der Pfarrei

Friedensgebet im Flüeli-Ranft

Zusammen mit unserer Nachbarspfarre St. Jakob, Feusisberg, laden wir Sie ganz herzlich ein, mit uns beim heiligen Bruder Klaus im Flüeli-Ranft in Sachseln wie folgt Messe zu feiern:

Freitag, 15. November

17:45 Abfahrt Feusisberg, alte Post
17:55 Abfahrt Schindellegi, Kirche
18:10 Abfahrt Wollerau, Bushaltestelle Dorf

20:00 Eucharistiefeier in der unteren Ranftkapelle
musikalisch mitgestaltet von Koni Schenkel, Flöte
Auf der Rückfahrt machen wir in Kägiswil im Restaurant Adler Halt für einen kleinen Imbiss. Die Kosten für die Carfahrt betragen zwischen Fr. 20.– und Fr. 30.–, die im Car eingezogen werden. Den Imbiss bezahlt jeder vor Ort selbst. Rückkehr gegen Mitternacht.

Auskunft und Anmeldung bis zum Dienstag, 12. November, beim Sekretariat Seelsorgeraum Berg, Telefon 044 787 01 70, sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch.

Elisabethengottesdienste im Seelsorgeraum Berg

Wir laden Sie zu den folgenden Elisabethengottesdiensten im Seelsorgeraum Berg ein:
Freitag, 15. November

09:00 in der Kirche St. Anna, Schindellegi, anschl. Kaffee im Forum St. Anna

Donnerstag, 21. November

09:00 in der Kirche St. Verena, Wollerau, mitgestaltet durch die Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft, anschl. Frühstück im Pfarreisaal

Kirchgemeindeversammlung Wollerau

Donnerstag, 21. November

19:30 Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal Wollerau

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Voranschlag 2020
4. Bericht RPK
5. Genehmigung Voranschlag 2020 und Festsetzung des Steuerfusses
6. Bauabrechnung Kirchendachsanierung Südseite
7. Verschiedenes

Anschliessend sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich zum Apéro eingeladen.

Vereine / Gruppen

Stubete Schindellegi

Freitag, 8. November

13:30 Forum St. Anna

Alle Spiel- und Jassfreunde sind herzlich willkommen.



**Frauengemeinschaft
Schindellegi**

Spielnachmittag der Jubla und der Frauengemeinschaft Schindellegi

Samstag, 9. November

13:30 Forum St. Anna

Jedermann/-frau und Kinder sind zu Spiel, Kaffee und Kuchen eingeladen. Die Jubla und die Frauengemeinschaft freuen sich über viele Besucherinnen und Besucher.



Singen im Gottesdienst

Mittwoch, 13./20. November

19:30 Probe im Pfarreisaal Wollerau

Ad-hoc-Chor

Freitag, 8./22. November

19:30 Probe im Forum St. Anna für Weihnachten

Informationsstelle für Altersfragen

Mittwoch, 13. November

10:00 Treffpunkt bei der Bushaltestelle Dorfplatz zum maximal eineinhalbstündigen Spaziergang, ohne Anmeldung

Voranzeigen

Seelsorgeraum-Fest

Für freiwillige Helferinnen, Helfer und Angestellte des Seelsorgeraums Berg und der Kirchgemeinden: *Freitag, 7. Februar 2020, in Schindellegi*

Schulgottesdienst Primarschule Wollerau

Dienstag, 19. November

07:15 Schulgottesdienst Primarschule

Trauercafé

Freitag, 22. November

16:30 Verenastube, Pfarrhaus Wollerau

Kirchgemeindeversammlung Schindellegi

Dienstag, 26. November

Nachfolge

Herr, gib uns den Mut und die Kraft, dir nachzufolgen und die Wege zu gehen, die du uns vorausgegangen bist. Die Wege der Güte, der Geduld, der Wahrheit, der Liebe. Es sind die Wege, auf denen wir zueinander finden. Es sind die Wege, die uns zum Frieden führen.

Irmgard Erath

Neubepflanzung Schindellegi

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Feusisberg und der LEK-Kommission (Landschaftsentwicklungskonzept) wird die Böschung zwischen den Parkplätzen und der Kirche gerodet und neu bepflanzt. Die Sträucher werden noch dieses Jahr gepflanzt, mit der Endbepflanzung wird bis im Frühling 2020 gewartet. Die Arbeiten sind auf die zweite Hälfte November 2019 geplant, können jedoch wetterbedingt auch verschoben werden. Wir danken für Ihr Verständnis.

Kirchenrat Schindellegi

Kinderecke



Quelle: www.bibelbild.de / Familienpastoral im Erzbistum Köln

32. Sonntag im Jahreskreis

Einige Männer wollen mit Jesus über das Leben nach dem Tod diskutieren, sie heissen Sadduzäer. Sie glauben nicht an die Auferstehung und das Leben nach dem Tod. Nach dem Tod ist alles aus. Sie wollen es Jesus beweisen mit einem Beispiel: Wenn ein Mann 3-mal heiratet und nachher alle drei Frauen gestorben sind und in den Himmel kommen, welche Frau gehört zu dem Mann? Alle drei? Das geht nicht. Jesus antwortet ihnen: Im Himmel ist es ganz anders. Im Himmel gehört kein Mensch zu einem anderen Menschen. Jeder Mensch gehört im Himmel zu Gott. Im Himmel ist es anders. Im Himmel ist die Fülle des Lebens und der Liebe.

Lk 20, 27-38

Schenken Sie Weihnachtsfreude!

Die Aktion Weihnachtspäckli bringt Hoffnung nach Osteuropa. Im letzten Jahr haben 107 300 bedürftige Kinder und Erwachsene mit strahlenden Augen ein Weihnachtspäckli aus der Schweiz in Empfang genommen. Gegen 100 stammten auch aus dem Bezirk Höfe. Auch in diesem Jahr beteiligt sich die FEG Höfe an der Aktion.

Ein Weihnachtspäckli aus der Schweiz bedeutet für die Beschenkten wertvolle Hilfe in ihrem schwierigen Alltag, aber auch ein Zeichen der Anteilnahme und der Wertschätzung. Bedürftige Familien, alleinerziehende Mütter und Väter, verarmte Rentnerinnen und Rentner, Menschen mit einer Behinderung oder Krankheit und Kinder in Heimen und Schulen freuen sich jeweils riesig über die kostbaren Geschenke.

Grosser Einsatz für benachteiligte Menschen

In der Schweiz beteiligen sich Hunderte Kirchen, Schulen, Vereine und Firmen sowie Tausende engagierte Einzelpersonen und Familien an der Aktion Weihnachtspäckli.

Vier christliche Hilfswerke organisieren die Sammlung, den Transport und die Verteilung der Weihnachtspäckli gemeinsam. Langjährige lokale Partner in den Empfängerländern sorgen dafür, dass diejenigen Menschen ein Geschenk erhalten, die es am nötigsten brauchen.



Päckli für Erwachsene und Kinder

Voraussetzung für einen reibungslosen Transport und eine gerechte Verteilung sind Standardpäckli: In die Päckli für Erwachsene gehören vorwiegend Lebensmittel und Hygieneartikel, in diejenigen für Kinder Schulmaterial, Spielzeug, Hygieneartikel und Süßigkeiten.

Die Liste mit dem vollständigen Inhalt finden Sie auf www.weihnachtspaeckli.ch und auf den Flyern zur Aktion. Bitte halten Sie sich genau an die Liste, damit die Päckli problemlos durch den Zoll gelangen und somit echte Bedürfnisse der Empfänger abdecken können.

Sammelstelle in Wilen

Auch dieses Jahr beteiligt sich die FEG Höfe an der Aktion. An folgenden Daten öffnet die Sammelstelle ihre Türen:

Montag, 11. November 17:00–20:00 Uhr
Mittwoch, 13. November 14:00–17:00 Uhr
Montag, 18. November 14:00–20:00 Uhr
Mittwoch, 20. November 14:00–17:00 Uhr

Danke für Ihr Päckli

Sie schenken mit Ihrem Päckli einem bedürftigen Mitmenschen Hoffnung und Weihnachtsfreude! Weitere Informationen finden Sie auf www.weihnachtspaeckli.ch und auf www.feg-hoeefe.ch.

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78 / info@feg-hoeefe.ch
www.feg-hoeefe.ch Pfarrer Daniel Vassen

*Du wirst Vertrauen fassen, weil es
Hoffnung gibt; und du wirst Geborgenheit
finden und dich unbesorgt niederlegen.*

Höb 11,18

Gottesdienste – Agenda

Freitag, 8. November

19:00 Rise&Shine Ladies' Night

Sonntag, 10. November

10:00 Gottesdienst
Predigt: Pfr. Daniel Vassen
Kinderhort Arche, Kidsträff,
Preteens, Three6Teens
anschl. Cafeteria und Gebetszeit

Montag, 11. November

14:00 Nähtreff
16:00 Die «Brücke» – Treffpunkt für
Ausländer und Schweizer

Dienstag, 12. November

06:00 Frühgebet im Kapellhof
14:30 Treffpunkt 60+

Mittwoch, 13. November

20:00 Gebetsabend im Kapellhof

Donnerstag, 14. November

09:00 Frauengesprächsgruppe

Freitag, 15. November

09:30 Rise&Shine – Treffpunkt für Mütter

Sonntag, 17. November

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Pfr. Daniel Nydegger
Kinderhort Arche, Kidsträff,
Preteens, Three6Teens

Impressum

Redaktion und Verlag:
Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01